

ERFOLG
DAS ORIGINAL
IG
SCHEITERN
PERFEKT
RING-TRAUMATISCH

BICORTICAL® OP-Tray Anleitung



Allgemeine Informationen

Die gamma-sterilisierte Implantat-Doppel-Verpackung

Die **gammasterilisierte Doppel-Verpackung** besteht aus Umkarton, Blisterverpackung und Kunststoffphiole und garantiert eine **Sterilität von 5 Jahren**.

Sie enthält neben dem Implantat die **Gebrauchsanleitung** und **Etiketten mit allen wichtigen Daten zu dem Implantat**, wie z.B. Artikelnummer, Implantattyp, Länge, Durchmesser, Sterilitätsdauer und Lot-Nummer (die Artikel- und die Lot-Nummer sind wichtig für evtl. Rücksendungen oder Reklamationen) - **inkl. zusätzlicher Etiketten für Ihre Dokumentation**.

Die Blisterverpackung enthält die Kunststoffphiole, in der sich das sterile Implantat befindet.

Das OP-Tray

Das solide verarbeitete, stabile Gehäuse aus harteloxiertem Aluminium ist platzsparend und sorgt für optimale Nachtrocknung. **Es ermöglicht eine Sterildauer des Trays bis zu 6 Wochen**. Im OP-Tray sind alle für eine Implantation wichtigen Instrumente enthalten, die Einsätze aus Silikon halten - während das Tray zum Einsatz kommt - die Instrumente sicher an ihren Plätzen.

Zur Reinigung und Pflege des Trays und der Instrumente beachten Sie bitte die Hinweise in der beiliegenden Anleitung „Aufbereitung von Medizinprodukten“!

Wichtig: Bitte sortieren Sie die Instrumente nach der Reinigung für die Sterilisation wieder in die dafür vorgesehenen Einsätze!

- 1 IP Drill 16 mm
- 2 Pilotbohrer 28 mm
- 3 Pilotbohrer 28 mm
- 4 Twist Drill 19 mm
- 5 Twist Drill 23 mm
- 6 Twist Drill Ø 5,5 mm
- 7 Tiefenmess-sonde 23 mm
- 8 Verlängerung für Fingerrad-Schlüssel
- 9
- 10

11 Pfostenbiegestabilisator (nur für Vierkantpfosten)

12 Kardangelen-Schlüssel

13 Pfostenbiegezange (nur für Vierkantpfosten)

Fingerrad-Schlüssel für Vierkant- und Rundpfosten

14

15

Fingerrad und Okta-Schlüssel für Kugelpfosten

Die Implantation

Vor der Implantation

Für die bevorstehende OP denken Sie bitte an die Bereitstellung folgender Dinge:

- steriles OP-Tray
- Panorama-Röntgen-Aufnahme im Betrachter und
- Röntgen-Indikator (Vergrößerungsfaktor 1:1,25 mm, Art.-Nr. 2258)
- Instrumente in OP-Reihenfolge, steril abgedeckt
- vorgekühlte Kochsalzlösung
- steriles Winkelstück
- eine Auswahl an Bicortical-Implantaten

Außerdem sollten in Griffnähe sein: Sterile Tupfer, Absaugsystem, elektrochirurgisches Gerät, Nahtgarn, Röntgenfilme, Vaseline für die Lippen etc.

Röntgen-Indikator zur Auflage auf die Panorama-Röntgen-Aufnahme



Das Instrumentarium zur Insertion eines BICORTICAL-Implantats

Alle Bohrer werden mit einem unteretzten Winkelstück (16:1 bis 20:1, grüne Markierung) verwendet. **Verwenden Sie nur scharfe Bohrer, die nicht häufiger als 15 Mal eingesetzt wurden!**

Instrumente in OP-Reihenfolge:

(1) Initial Perforation Drill: Er perforiert die Corticalis.

(2+3) Pilotbohrer zur stufenweisen schonenden Tiefenpräparation und zum Festlegen der Insertionsrichtung bzw. Ertasten der Gegenkortikalis.

(4/5) Twist Drill: Erweiterung des Pilotbohrkanals auf 2 mm – zur Insertion von Implantaten mit einem Durchmesser von 3,5 mm und 4,5 mm.

Bei der Insertion von Implantaten mit lediglich 2,5 mm Durchmesser entfällt die Bohrung mit dem Twist Drill! Die Längenauswahl ist von der Insertionstiefe des Implantats abhängig; der 19 mm-Twist Drill für Insertionstiefen bis 19 mm, der 23 mm-Twist Drill für Insertionstiefen ab 21 mm.

(6) Twist Drill für Ø 5,5 mm Implantate: Erweiterung des Pilotbohrkanals, zur Insertion von Implantaten mit dem Durchmesser 5,5 mm.

(7) Lasergraduierte Tiefenmesssonde: Prüfung der Gängigkeit und Tiefe des geschaffenen Bohrkanals für das Implantatschaftlager und zur endgültigen Auswahl der Implantatlänge, unter Beachtung der Schleimhautdicke nach dem Einsatz des Twist Drills.

! Wichtig!

Die Implantatbettpräparation sollte nur unter ausreichender Zufuhr von Kühlflüssigkeit vorgenommen werden, um Hitzeentwicklung zu vermeiden!

! Tipp!

Von Zeit zu Zeit sollte der Twist Drill aus dem Knochenkanal entfernt und gereinigt werden!

Insertion des Implantats

Das Einsetzen des Implantats erfolgt mit Hilfe der sterilen Kappe der Kunststoffphiole, die sich, sobald das Implantat im Bohrkanal ersten Halt gefunden hat, einfach abziehen lässt. Die eigentliche Insertion erfolgt mit den Fingerrad-Schlüsseln:

(14) Fingerrad-Schlüssel zur manuellen Insertion der Implantate mit Vierkant- und Rundpfosten und **(8) Verlängerung für Fingerrad-Schlüssel** für schmale Zahnzwischenräume.

(15) Fingerrad u. Okta-Schlüssel zur Insertion von Implantaten mit Kugelpfosten (zweiteilig).

(12) Kardangelenk-Schlüssel: Für den Einsatz in schwer zugänglichen Insertionsbereichen von Implantaten mit Vierkant- oder Rundpfosten; nicht für Kugelpfosten!

Bitte beachten Sie: Die maximale Neigung des Kardangelenk-Schlüssels darf 20° nicht überschreiten, da sonst die Gefahr von Überbelastung des Knochens und Deformation des Implantats besteht.

Der **Pfostenbiegestabilisator (11)** wird zusammen mit der **Pfostenbiegezange (13)** zum Biegen ausschließlich des Implantats mit Vierkantpfosten im justierbaren Bereich verwendet.

I Achtung!

Bei Überschreitung des Sterildatums oder Beschädigung der Verpackung ist die Sterilität des Implantats nicht mehr gegeben! Eine Nachsterilisation durch den Behandler ist nicht zulässig! Bei beschädigten Verpackungen oder anderen Rücksendegründen senden Sie uns das Implantat in der Verpackung zurück und füllen Sie bitte einen entsprechenden Reklamationsbogen aus!

Ein entferntes Implantat darf niemals wieder verwendet werden!



Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser
Anleitung haben, rufen Sie uns gerne zum Nulltarif an.

Telefon 0800 0841213.

CE 0482

Sybron Implant Solutions GmbH

Julius-Bamberger-Straße 8a · 28279 Bremen · Germany

Telefon 0421 43939-0 · Fax 0421 443936

www.sybronimplants.de · info@sybronimplants.de